



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN  
HER FÜHRT SICH MICH WOHL

Herausgegeben vom Hochtannus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

## Auflösung von Sylvia Struck zur Mountain Loge

### *Auflösung des Rätsels vom 1. März*

Antwort von Sylvia Struck zu dem Haus, das nicht für Oberursel vorgesehen war: Es ist das „Gemeinschaftshaus“, das unter den Amerikanern den Namen „Mountain Lodge“ erhielt. Bereits im Jahr 1934 starteten die Vorbereitungen für eine Bauausstellung auf dem Frankfurter Messegelände. Zunächst war vorgesehen, dass die Siedlungsstraße mitsamt der Musterhäuser und dem Gemeinschaftshaus, das als geistig-seelisches Zentrum der nationalsozialistischen Gemeinschaft gedacht war, nach dem Ende der Ausstellung in das noch-boomende Zeppelinheim umziehen sollten. Da sich die Vorbereitung und die Realisation des Projekts aber verzögerten und mittlerweile durch das Zeppelinunglück in Lakehurst der weitere Ausbau von Zeppelinheim erst einmal auf Eis gelegt wurde, kamen die Gebäude nach Abschluss der Deutschen Bau- und Siedlungsausstellung (3. Sept. bis 9. Okt.

1938) schließlich vom Festhallengelände direkt nach Oberursel, wobei sich der Aufbau des Gemeinschaftshauses noch bis 1942 hinzog.

Als die amerikanischen Streitkräfte im April 1945 das ehemalige DuLag für eigene Zwecke übernahmen, war ihnen das Hauptgebäude aus DuLag-Zeiten, das heutige Kinderhaus, schlicht zu klein, so dass sie das dann fast noch jungfräuliche Gemeinschaftshaus zum Hauptquartier erklärten und es in Mountain Lodge umbenannten. Relativ bald wurde dann im Keller ein Officers' Club im amerikanischen Stil eingerichtet. Und während der gesamten amerikanischen Nutzung des Gebäudes „firmierte“ das Haus unter der Hausnummer 1027, die auch nach der Restaurierung noch stolz an der Hauswand prangen darf.

Als Gewinner wurde Peter Rindt aus Oberursel ermittelt.